© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



# I. Section für Zoologie.

**Erste Sitzung am 2. Februar 1893.** Vorsitzender: Institutsdirector Th. Reibisch. — Anwesend 54 Mitglieder und Gäste.

Dr. K. Reiche, Lehrer am Lyceum in Constitucion, Chile, früher in Dresden als Assistent am botanischen Institut der K. Technischen Hochschule thätig, spricht über die Hoch- und Küsten-Cordillere Chile's, insbesondere über deren Pflanzen- und Thierwelt.

---

**Zweite Sitzung am 16. März 1893** (in Gemeinschaft mit der Section für Botanik). Vorsitzende: Director Th. Reibisch und Prof. Dr. O. Drude.

Nach einigen Verhandlungen über den durch den Tod des Prof. Dr. B. Vetter erledigten Vorsitz der zoologischen Section bespricht Prof. Dr. O. Drude die neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Plankton-Litteratur vom botanischen Standpunkte.

Vortragender bezieht sich besonders auf die Arbeiten von Dr. F. Schütt, welcher als Botaniker die Expedition des „National" begleitete und jetzt eine zusammenhängende Arbeit: „Das Pflanzenleben der Hochsee", Kiel und Leipzig 1893, 76 S. in gr. 4° mit Karte, neben einer Abhandlung über die bei der Planktonforschung von Hensen innegehaltene Methode geliefert hat. Von besonderem Interesse sind unter den „Vegetationsbildern" die graphischen Darstellungen der Gesammtvegetation an Diatomeen (Bacillariaceen), Peridineen, Pyrocysteen, Halosphaereen, Protococcaceen und Schizophyceen, welche in Würfelform die Vertheilungsmengen der kalten Meere im Vergleich mit dem tropischen atlantischen Ocean ergeben. Von besonderem Interesse ist ebenfalls Prof. Krümmel's Mittheilung über die Sargasso-See. (Geograph. Mittheil., Gotha 1892.)

Privatus K. Schiller legt im Anschluss an das auch über das Thierleben des Oceans Bemerkte eine in den Dresdner Geschäften als „Seegras" fälschlich bezeichnete *Sertularia* vor, die in grüner Färbung als Zimmerschmuck Verwendung findet.

---

**Excursion.**

Am 10. Juni 1893 nach Tharandt zur Besichtigung der Fischzuchtanstalten und der zoologischen Sammlungen der Forstakademie. — Zahl der Theilnehmer 22.

Von Prof. Dr. H. Nitsche-Tharandt auf Haltestelle Edle Krone empfangen, begaben sich die Theilnehmer, unterwegs fleissig botanisirend, unter dessen Leitung durch das Thal der wilden Weisseritz nach der Forellenzüchterei. Daselbst bereitete Prof. Dr. H. Nitsche durch einen Vortrag über den Bau der Anstalt, die Filtrir- und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at



Brütevorrichtungen, sowie die Fütterungsmassen den Gang durch die Räume vor und geleitete sodann die Versammelten zu den Aussatzteichen, in denen die Fische in verschiedenen Altersstufen, sowie die für sie bestimmten Schutzvorrichtungen gegen Gefahren beobachtet werden konnten. Hierauf führte derselbe zu der Forstakademie, in welcher er in instructiver und eingehender Weise die höchst interessanten Schätze der allgemeinen wie der speciellen zoologischen Sammlungen vorführte.

# II. Section für Botanik.

**Erste Sitzung am 9. Februar 1893.** Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 30 Mitglieder.

Dr. K. Reiche macht Mittheilungen über die Cultur-Pflanzen in Chile.

Der Vortragende bezeichnet, nach einem kurzen Ueberblick über die Bodenbeschaffenheit des Landes, als Hauptgetreidefrucht den Weizen. Diesem kommt nahe an Bedeutung für die Bewohner der Mais. Roggen wird nur wenig, Gerste nur als Viehfutter gebaut. Kartoffeln werden nur selten verwendet, viel häufiger der Kürbis und als angenehme Sommererquickung die Wassermelone. Erdbeeren, Pomeranzen, Citronen findet man auch angebaut, doch kommen sie an Güte den unserigen nicht gleich. Sehr geschätzt sind die Pfirsichen und ausser diesen werden als Beigerichte Oliven- und Opuntien-Früchte in den verschiedensten Zubereitungen genossen.

An landschaftlichen Ziergewächsen finden sich Araucarien und Eucalypten, als gärtnerische Rosen, Pelargonien, Magnolien, Jasmin u. a. m.

Prof. Dr. O. Drude spricht über den winterlichen Wurzelschutz der Bäume.

**Zweite Sitzung am 6. April 1893** (im K. Botanischen Garten). Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 32 Mitglieder.

Unter Führung des Vorsitzenden wird eine Besichtigung aller der Flora von Deutschland gewidmeten Anlagen vorgenommen.

**Dritte Sitzung am 15. Juni 1893.** Vorsitzender: Prof. Dr. O. Drude. — Anwesend 21 Mitglieder.

Der Vorsitzende macht im Hinblick auf die von den Gesellschaftsmitgliedern für diesen Sommer geplante Karpathenreise topographische und floristische Mittheilungen über das zu bereisende Gebiet.

Der Vortragende bespricht hauptsächlich die von ihm nach Wahlenberg's Arbeiten früher in Berghaus' physikalischem Atlas unterschiedenen 4 Vegetationsregionen:

I. Untere Region, die eigentliche Culturregion, von 600—900 m (mit *Cytisus ratisbonnensis*, Obst- und Kornbau, Wiesen, wenig Wald).
II. Bergwald-Region (Regio subalpina nach Wahlenberg) bis 1350 m;
  a) untere: mit Laubhölzern, bis 1250 m,
  b) obere: vorherrschend Nadelhölzer.
III. Krummholz-Region, 1350—1800 m. (Hierbei ist die untere alpine Region zwischen 1500 und 1800 m mit eingeschlossen.)
IV. Eigentliche alpine Region, 1800—2300 m (mit ca. 50 alpinen Arten).
V. Obere alpine Region über der (theoretischen) Schneegrenze.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 1893

Autor(en)/Author(s): Reibisch Theodor Friedrich

Artikel/Article: I. Section für Zoologie 3-4